

Inhalt

Vorwort	7
----------------------	---

1. Kapitel

Die Säuberungen	11
Die Stalinschen Säuberungen in der Sowjetunion.	11
Die deutschen Opfer Stalins.	16
Wer geriet in die Säuberungen?.	23
Deutsche Kommunisten im Schauprozeß 1936.	27
Der Umfang der Säuberungen.	32

2. Kapitel

Die Rehabilitierungen	43
Die Haltung der deutschen Kommunisten nach 1945 _____	43
Das „Biographische Lexikon“ von 1970.	48
Die Nennung von Namen als „Rehabilitierung“?.	50
Die aktuelle Diskussion.	55
Historische „Kenntnisse“ eines Journalisten und eines Kultusministers.	60
Die SED und die Rehabilitierungen.	65

3. Kapitel

Die Stalin-Opfer

Liste und biographische Daten	80
242 ermordete oder verschollene deutsche Kommunisten.	86
25 in der UdSSR Verhaftete, die überlebten.	124

Anhang	130
ZK-Mitglieder der KPD in der Weimarer Republik.	130
Die Mitglieder des Politbüros (Polbüro) der KPD in der Weimarer Republik.	132

Dokumente	134
1 Resolution des ZK der KPD zu den konterrevolutionären trotzkistisch- sinowjewistischen Verbrechen gegen die Arbeiterklasse.	134
2 Das ZK der KPD an das ZK der KPdSU.	137
3 Verbalnote.	138
4 Die Agententätigkeit der Neumann-Gruppe.	139
5 A.J. Wyschinski „Gerichtsreden“.	140
6 Die Partei wird stärker, wenn sie ihre Reihen säubert!.	141
7 Günter Judick Kommunisten — von der Partei vergessen?.	145
8 Günter Judick „... weil sie auf jeden Fall Opfer ungerechter Verfolgung sind“.	149
9 Aus den „Thesen“ des ZK der SED zum 70. Jahrestag der Gründung der KPD.	152
10 Hermann Weber Die „weißen Flecken“ in der Geschichte.	154
11 Siegfried Mendel Hermann Webers weiße Flecken.	158
12 Leserbriefe an <i>Die Wahrheit</i> , Oktober 1988.	160
13 Axel Lochner „Weiße Flecken“ oder „weiße Weste“? Wir brauchen eine offene Geschichtsdebatte.	163
14 Prof. Dr. Wadim Jerussahmskij Die neue Sicht der eigenen Geschichte.	166
15 Roy Medwedjew Wer kennt die Opfer, nennt die Zahlen?.	169
Verzeichnis der Abkürzungen	171
Personenregister	173